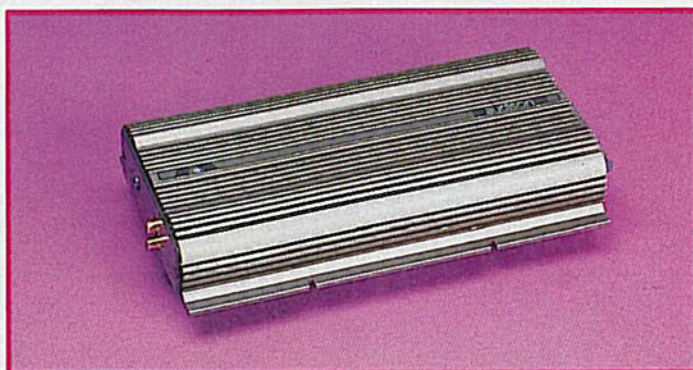


## 12 Wettbewerbsverstärker

## Audison LR 1140 M/2 Monoblöcke



Dem Kundenanspruch nach hoher Leistung in allen Impedanzbereichen will der italienische Hersteller Audison mit seinen 700 Mark teuren Monoblöcken LR 1140 M gerecht werden. Somit sind die Monos zwar kein Fall für den IASCA-Wettbewerb, aber ein heißer Tip für komplexe Lautsprecher-Parallelschaltungen. Denn selbst an einer Last von 1 Ohm brechen die 1140er nicht zusammen, wie der Spitzenwert von 320 Watt an 1 Ohm pro Monoblock beweist.

Zur wahren Freude wird der Blick auf die tiefblaue Platine im Gehäuseinneren: Bei solchermaßen hervorragend verarbeiteten Endstufen bleibt selbst abgebrühten Testern angesichts des sehr moderaten Preises die Luft weg.

Den ersten ernsthaften Gegner fanden die Monos in der 1000 Mark teuren Spitzenklasse-I-Referenz VR 209 aus gleichem Hause, die grollende Bässe wie in Bob Mintzers „8th Avenue March“ jedoch noch konturierter in den Hörraum pumpt. Andererseits attestierten die Tester den 1140ern mehr Wärme im Hochtonbereich, so

daß beide Versionen den Referenztitel der Spitzenklasse I tragen. Kurzum: Der absolute Hammer für Competition-Enthaltene.

## audison LR 1140 M/ 2 Monoblöcke

### Klangcharakteristik

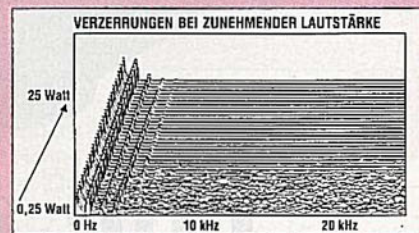
Analytisch, homogen

### Preisunabhängige Bewertung

Klang Spitzenklasse I, Referenz



**Ausgangsleistung:** 1 kHz, 1 % Klirr  
2 x 320 Watt an 1 Ohm 113,8 Ampere  
Empfohlener Kabelquerschnitt: 43 mm<sup>2</sup>



Minimale, rasch abfallende Verzerrungen

**Dämpfungsfaktor** 100 Hz/20 kHz: 200/100;  
gute Werte

### Ausstattung



**Abmessungen (B x H x T)** 180 x 50 x 350 mm

**Preis: um 1400 Mark (Paar)**



**Kaufwert**  
sehr gut